

Das theils aus sehr kleinen glänzenden, theils irdenen Strichelchen entstandene erdichtete Bittersalz hat die Quecksilberauflösung gerne und willig ohne Aufwallung zu sich genommen, und fast gar nicht verändert.

Grundtheile hat also das Antholzerbad sehr wenige: 1. Einige ihm besonders hartnäckig anhangende Eisentheile; vielleicht von einer Vitriolgattung. 2. So sehr geringe, sowohl erdig- als salzige Materie, daß es nicht der Mühe lohnet, selbe in Betrachtung zu ziehen.

Kraft. Bey dem Frauenvolke ist es sehr bekant, und in großen Ehren. Anorring (der diesem Bade einen Eisenvitriol und Schwefelgeistigkeiten (Spiritualitates sulphureas) gleichsam wie in einem Traume zugeeignet) meldet, es hätte dieses Bad die zurückgebliebene verstockte Monatreinigung wieder geöffnet, die allzuhäufige gemindert, es vertreibe den weißen Fluß und die Unfruchtbarkeit, und es befestige die leicht aus der Mutter herausfallenden unzeitigen Kinder. Träume!

Dieses Bad ist weit schlechter als das zu Junichen.

Die Versuche geschahen im Neumonte 1773.

57 Nubad. Bad in Tyrol.

Nach der chymischen Untersuchung des berühmten Innsprucker Professors Herrn von Menghin.

Das Nubad liegt eine halbe Stunde oberhalb der Stadt Rattenberg, ungefähr drey deutsche Meilen von Innspruck, nächst der mittleren Straße zwischen den zwey Schlössern Liechtwohr und Nagen.

Das auf einer Ebene aus der Erde hervordringende Wasser dieses Bades ist hell und klar, hat keinen besondern Geruch, noch Geschmack, und ist nach der Methode des berühmten Wiener Professors von Franz, der ich mich allzeit gebrauchet habe, von mir untersucht worden. 1. Die Gilbwurzelinktur hat es nicht verändert. 2. Mit dem gestoffenen Weinsteinsalz, und dem Salmiakgeiste wurde es milchweiß, und legte einen weißen Saß zu Boden. 3. Auf den Zuguß des Salpetergeistes, und der Hornlauge entließ es einen bleichblauen Saß. 4. Nachdem man das im Salpetergeiste aufgelöste Quecksilber darein getropfelt, und hernach langsam einsiedendes Wasser darauf gegossen hatte, so sanken kleine gelbe Fäserchen zu Boden.

Das von neun Apothekerpfunden, welche ich in einem gläsernen Gefäße bis zur völligen Trockne gebracht hatte, zurückgebliebene Uebrige hatte trocken zwey Quintchen, hievon wog die Erde ein Quintchen und sechs und zwanzig Gran, das Uebrige war Salz.

Dieses Pulver aus dem Filter wallete und brausete mit dem Salpetergeiste sehr heftig auf, es wurde aber nicht ganz aufgelöst; diese Auflösung brachte von der darauf gegossenen Hornlauge einen blauen Saß hervor. Eben dieses Pulver machte mit dem im Salpetergeiste aufgelösten Quecksilber eine Gährung, und nach hinzugegossenem heißen Wasser setzte sich das Quecksilber in Turbith.

Das Durchgefäugte wurde der Ausdünstung überlassen, und gab einen Salzklumpen von ein und dreyßig Gran, der erstens einen kühlenden, hernach etwas bitteren Geschmack hatte.